

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



61. Jahrgang

Freitag, 21. Oktober 2022

Nummer 42

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL

In der Gemeinde Gutenzell-Hürbel im Landkreis Biberach (1.875 Einwohner) ist baldmöglichst eine Stelle als

Mitarbeiter/in im Hauptamt (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 30 % und 60 % zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Sekretariatsarbeiten
- Bürgerbüro
- Amtsblatt
- Friedhofsverwaltung
- Weitere allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Eine Änderung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Im Idealfall eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder im mittleren Verwaltungsdienst. Denkbar ist auch eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung.
- Eigenverantwortlichkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Freude im Umgang mit den Bürgern sowie an der Arbeit in einem Team
- Gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Produkten

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Bezahlung nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 6 mit den üblichen Sozialleistungen

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 09.11.2022 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen steht Ihnen Bürgermeisterin Monika Wieland (Telefon: 07352 9235-15, E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de) gerne zur Verfügung.

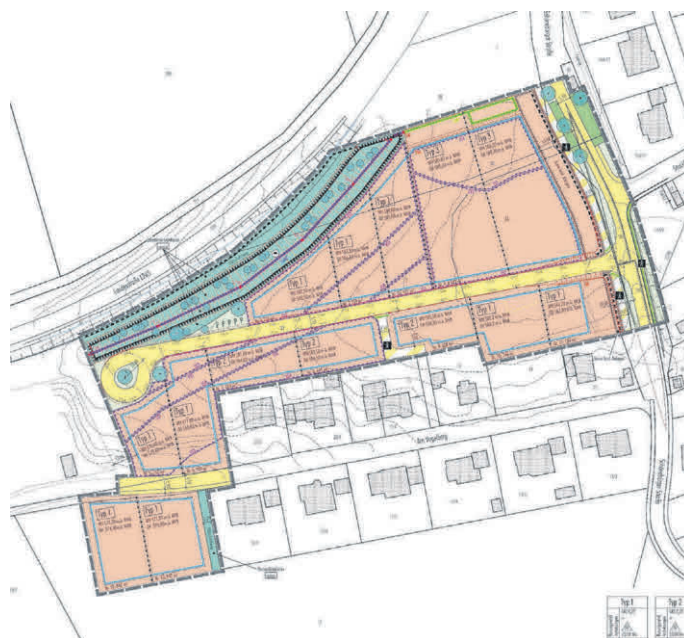
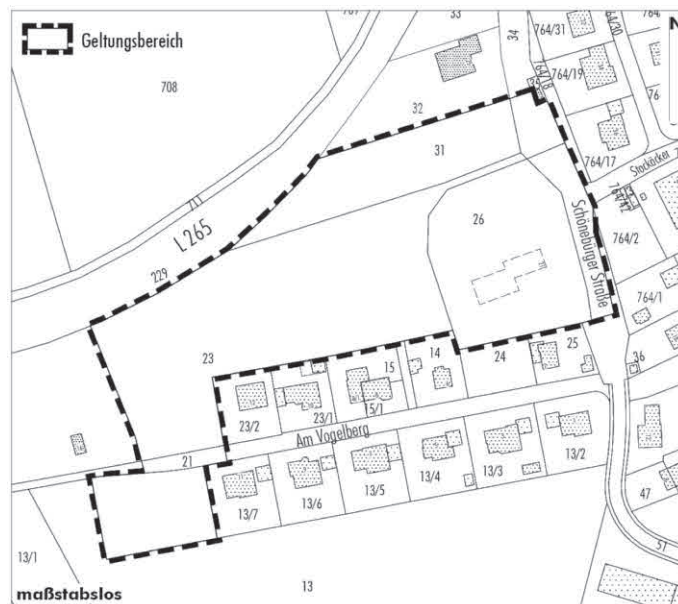


Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für das neu entstehende Baugebiet ist es notwendig, einen neuen Straßennamen festzulegen. Der Gemeinderat möchte hierbei die Bürgerschaft beteiligen und bittet um Vorschläge. Es werden hiermit alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, bis spätestens Mittwoch, 9. November 2022 Namensvorschläge beim Bürgermeisteramt einzureichen. Sie können uns hierzu einfach eine E-Mail an info@gutenzell-huerbel.de schicken oder uns Ihre Vorschläge schriftlich einreichen. Bitte geben Sie auch immer Ihren Namen an, damit wir wissen, von wem der Vorschlag stammt.

Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen!

Ihr Bürgermeisteramt



Ideenwettbewerb für einen neuen Straßennamen im Baugebiet „Bei der Schule“

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel wird bis zum Sommer 2023 das Baugebiet „Bei der Schule“ in Hürbel erschließen. Den Auftrag hierzu hat der Gemeinderat bereits vergeben.



Rathaus geschlossen

Am Montag, den 31.10.2022 bleibt das Rathaus geschlossen.

Wir bitten um Beachtung

Regelungen zur Aufstellung von Grabmalen sowie zur Pflege und Abräumung der Grabstätten

Aufstellung von Grabmalen

Die Grabmale und sonstige Grabausstattungen sind laut der Friedhofssatzung dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen und zu pflegen.

Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Ohne Genehmigung sind bis zur Dauer von zwei Jahren nach der Bestattung oder Beisetzung provisorische Grabmale als Holztafeln bis zur Größe 15 Zentimeter mal 30 Zentimeter und Holzkreuze zulässig.

Dem Antrag ist die Zeichnung über den Entwurf des Grabmals im Maßstab 1:10 zweifach beizufügen. Dabei ist das

zu verwendende Material, seine Bearbeitung, der Inhalt und die Anordnung der Schrift, der Ornamente und der Symbole sowie die Fundamentierung anzugeben. Soweit erforderlich, kann die Gemeinde Zeichnungen der Schrift, der Ornamente und der Symbole im Maßstab 1:1 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung und der Form verlangen.

In besonderen Fällen kann die Vorlage eines Modells oder das Aufstellen einer Attrappe auf der Grabstätte verlangt werden. Die Errichtung und jede Veränderung aller sonstigen Grabausstattungen bedürfen ebenfalls der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde.

Die Genehmigung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstige Grabausstattung nicht innerhalb von zwei Jahren nach Erteilung der Zustimmung errichtet worden ist.

Die Grabmale sind so zu liefern, dass sie vor ihrer Aufstellung von der Gemeinde überprüft werden können.

Pflege von Grabstätten

Alle Grabstätten müssen der Würde des Ortes entsprechend hergerichtet und dauernd gepflegt werden. Abfälle, wie verwelkte Blumen und Kränze sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulagern. Die Höhe und die Form der Grabhügel und die Art ihrer Gestaltung sind dem Gesamtcharakter des Friedhofs, dem besonderen Charakter des Friedhofsteils und der unmittelbaren

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 21.10.2022 bis Donnerstag, 27.10.2022

21.10.2022	Jordan-Apotheke Biberach
22.10.2022	Stadt-Apotheke Ochsenhausen
23.10.2022	Markt-Apotheke Biberach
24.10.2022	Apotheke im Umlachtal
25.10.2022	Sonnen-Apotheke Biberach
26.10.2022	Schloss-Apotheke Warthausen
27.10.2022	Fünf-Linden-Apotheke

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Umgebung anzupassen. Bei Plattenbelägen zwischen den Gräbern dürfen die Grabbeete nicht höher als die Platten sein. Die Grabstätten dürfen nur mit solchen Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen nicht beeinträchtigen.

Bei Plattenbelägen zwischen den Gräbern dürfen die Grabbeete nicht höher oder tiefer als die Platten sein.

Die Grabstätten dürfen nur mit solchen Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen nicht beeinträchtigen. Bäume und Sträucher, die sich auf der Grabstätte befinden, dürfen nicht höher als 1,5 Meter, bei Urnengräbern nicht höher als 0,8 Meter sein. Künstliche Blumen und Pflanzen sind verboten.

Für das Herrichten und für die Pflege der Grabstätte hat der Verantwortliche zu sorgen. Die Verpflichtung erlischt erst mit dem Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechtes und nach Abräumung der Grabstätte.

Die Grabstätten müssen innerhalb von sechs Monaten nach der Belegung hergerichtet sein.

Abräumen von Grabstätten

Die Grabstätten sind nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts abzuräumen. Bei der Abräumung von Grabstätten ist die gesamte Grabfläche einzuebnen. Die gesamte Bepflanzung einschließlich der Bäume, der Wurzeln und der Baumstümpfe auf der Grabstätte sind vollständig zu entfernen. Grabmale müssen samt Sockel und Fundament (ohne das von der Gemeinde eingebrachte Streifenfundament) entfernt werden. Auch sonstige Grabausstattungen, wie Weihwasserkessel und Einfassungen sind zu entfernen. Bei Abräumung der Grabstätte von den Nutzungsberechtigten oder bei Abräumung durch die von den Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigten beauftragten Gewerbetreibenden, dürfen das Grabmal, die Fundamente, die Einfassung und die sonstigen Grabausstattungen nicht im Friedhof abgelagert und entsorgt werden. Nach Abräumung ist die Grabfläche mit Erde (Friedhof Hürbel) bzw. mit Kies (Friedhof Gutenzell) aufzufüllen; bei Rasengräbern mit Rasen einzusäen. Werden Grabstätten nicht ordnungsgemäß abgeräumt, kann die Gemeinde Maßnahmen nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz einleiten. Das Herrichten, die Unterhaltung und jede Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegen ausschließlich der Gemeinde. Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigte sowie die Grabpflege tatsächlich vornehmende Personen sind nicht berechtigt, diese Anlagen der Gemeinde zu verändern.

Die Grabstätten müssen in ihrer gärtnerischen Gestaltung den Gestaltungsvorschriften entsprechen und auf die Umgebung abgestimmt werden; nicht zugelassen sind insbesondere Bäume und großwüchsige Sträucher, Grabgebäude aus künstlichen Werkstoffen und das Aufstellen von Bänken.

Wird eine Grabstätte nicht hergerichtet oder nicht gepflegt, so hat der Verantwortliche auf schriftliche Aufforderung der Gemeinde die Grabstätte innerhalb einer jeweils festgesetzten angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so genügt ein dreimonatiger Hinweis auf der Grabstätte. Wird die Aufforderung nicht befolgt, so können Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten von der Gemeinde abgeräumt, eingeebnet und eingesät werden. Bei Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten kann die Gemeinde in diesem Fall die Grabstätte im Wege der Ersatzvornahme nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz in Ordnung bringen lassen oder das Nutzungsrecht ohne Entschädigung entziehen. In dem Entziehungsbescheid ist der Nutzungsberechtigte aufzufordern, das Grabmal und die sonstigen Grabausstattungen innerhalb von drei Monaten nach Unanfechtbarkeit des Entziehungsbescheides zu entfernen.

Über 30 Bürgermeister aus dem Wahlkreis zu Gast bei der grünen Bundestagsabgeordneten Dr. Anja Reinalter

„Mir ist der Austausch zwischen unseren eher ländlichen Landkreisen und der Hauptstadt überaus wichtig. Deshalb freut es mich sehr, dass über 30 Bürgermeister aus dem Wahlkreis Biberach meiner Einladung nach Berlin gefolgt sind. Begleitet wurden die Stadt- und Gemeindeoberhäupter von Kommunalpolitiker*innen aus dem Wahlkreis. „Das zeigt doch ein sehr großes Interesse an der Bundespolitik“, sagt Dr. Anja Reinalter. Neben vielen weiteren politischen Programmpunkten war zweifellos der Besuch im Bundeskanzleramt eines der Highlights der Reise, ebenso wie die Führung durch die Bundestagsgebäude mit dem Besuch der Kuppel am Abend der Ankunft. Dies war im besten Wortsinne der berühmte Blick „hinter die Kulissen“. Für Anja Reinalter war es bei den persönlichen Begegnungen und im Austausch mit den Amtsträgern wichtig, die Arbeit im Parlament und auch bundespolitische Abläufe zu erläutern und dabei für gegenseitiges Verständnis zwischen Bund und Kommunen zu werben.

„Ich weiß in etwa um den Terminkalender meiner Gäste, und da ist es keine Selbstverständlichkeit, dass so viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sich die Zeit für eine solche Reise nehmen. Für meine Arbeit im Wahlkreis ist mir der persönliche Kontakt sehr wichtig - und ich denke, dass auch der Austausch unter den Teilnehmer*innen für die tägliche Arbeit in den Kommunen nur hilfreich sein kann.“, so Anja Reinalter, nachdem die Gruppe wieder die Heimreise angetreten hat. Und ein weiterer Punkt war Anja Reinalter noch wichtig zu betonen: „dass hier Teilnehmer*innen der unterschiedlichsten politischen Couleure dabei waren zeigt, dass wir gerade in Krisenzeiten über parteipolitische Grenzen hinweg zusammenstehen und im permanenten Austausch bleiben müssen.“



Unser Foto zeigt die Gruppe mit Anja Reinalter nach dem Besuch des Reichstags auf der Kuppel des Reichstagsgebäudes.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen



Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel
und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.
Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.
Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
Bürgermeisterin
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Grüngutsammlung:
Freitag, 28.10.2022

Nächste Müllabfuhr:
Montag, 31.10.2022

Nächste Leerung der Papiertonne:
Freitag, den 11.11.2022

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Montag, 14.11.2022

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?
In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November
Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Mario Glaser hat sein Amt als Landrat angetreten

Mario Glaser hat am Montagmorgen die Ernennungsurkunde zum Landrat erhalten. Damit ist der 44-Jährige jetzt offiziell Landrat des Landkreises Biberach. Roland Wersch, erster stellvertretender Vorsitzender des Kreistags, überreichte die Urkunde zusammen mit den beiden anderen stellvertretenden Vorsitzenden, Werner Binder und Josef Weber, im Beisein der Dezernenten des Landratsamts.

„Mir ist heute Morgen ein sehr netter, warmherziger Empfang bereitet worden. Jetzt freue ich mich auf meine Arbeit als Landrat und viele persönliche Begegnungen in den Kommunen, den Vereinen, aber auch in den kreiseigenen Einrichtungen“, so Landrat Mario Glaser.

An seinem ersten Arbeitstag kam Landrat Mario Glaser bereits mit den Dezernenten des Landratsamts zusammen, in der ersten Arbeitswoche steht unter anderem eine Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Kreistags auf dem Programm.

Der Festakt mit Vereidigung von Landrat Mario Glaser findet am Donnerstag, 3. November, um 18.30 Uhr im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried statt. Die Vereidigung wird Regierungspräsident Klaus Tappeser vornehmen.

Mario Glaser war am 26. Juli vom Kreistag zum neuen Landrat des Landkreises Biberach gewählt worden. Er tritt damit die Nachfolge von Dr. Heiko Schmid an, der das Amt von 2006 bis 2022 innehatte und am 29. September in der Landesakademie für die musizierende Jugend Baden-Württembergs offiziell verabschiedet wurde.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Lehrgang zur Erlangung des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz startet Ende Oktober

Pflanzenschutzmittel dürfen auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen nur angewandt werden, wenn der Anwender die dafür notwendige Sachkunde im Pflanzenschutz besitzt.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach bietet deshalb zur Erlangung der Sachkunde den Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber, Schwerpunkt Garten- und Obstbau“ an. Der Lehrgang unter der Leitung von Gartenbautechnikerin Mandy Hopp beginnt am Samstag, 29. Oktober und findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kurstermine sind jeweils samstags am 29. Oktober sowie 5. und 12. No-



vember von 9 bis 18 Uhr. Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde am Samstag, 26. November.

Eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ohne diese Sachkunde stellt einen Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz dar und wird bei einer Feststellung mit einem Bußgeld und einer Kürzung der EU-Ausgleichsleistungen geahndet. Die notwendige Sachkunde besitzen bereits Personen, die entweder einen Berufsabschluss in den Bereichen Land-, Forstwirtschaft oder Gartenbau absolviert oder einen Pflanzenschutzsachkundelehrgang besucht und erfolgreich abgeschlossen haben. Die Teilnahme- und Prüfungsgebühr inklusive lehrgangsbegleitender Fachliteratur mit Prüfungsfragen und Antworten beträgt 135 Euro.

Verbindliche Anmeldung unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de. Fragen beantwortet das Team des Landwirtschaftsamts unter der Telefonnummer 07351 52-6702. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 26. Oktober 2022.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Aktionen rund um die Apfelsausstellung im Museumsdorf

Am Sonntag, 23. Oktober dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr alles um den Apfel: Von Führungen über Apfelsaft pressen bis hin zu Bastelangeboten können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein buntes Programm rund um die Paradiesfrucht freuen.

Die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher erleben am Sonntag im Museumsdorf an der Saftpresse, wie aus den Früchten leckerer Apfelsaft wird. Kinder können außerdem selbst kreativ werden und Sonnenblumen basteln und Origami-Herbstblätter falten.

Führungen durch die Obstsortenausstellung

Apfelbegeisterte kommen am Sonntag voll auf ihre Kosten: Kreisgärtner Michael Ege führt interessierte Besucherinnen und Besucher um 11 Uhr und 14 Uhr durch die große Obstsortenausstellung und berichtet spannend über alte Apfel- und Birnensorten und den Obstanbau in Oberschwaben.

Das Kreisforstamt informiert:

Förderung nachhaltige Waldwirtschaft - Wiederbewaldung: Jetzt Verwendungsnachweise einreichen

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, denen im Laufe des Jahres eine Förderung für Neupflanzungen gewährt wurde, sollten jetzt die Unterlagen einreichen, damit die Förderung ausgezahlt werden kann.

Dazu müssen sie den Zahlungsantrag (Verwendungsnachweis), die Pflanzenrechnungen und die ZüF-Zertifikate vorlegen. Erst dann kann die Maßnahme geprüft werden und die Auszahlung der Förderung erfolgen.

Für einige bereits durchgeführte Pflanzungen und Bewässerungen endet die Abgabefrist für den Verwendungsnachweis am Montag, 31. Oktober 2022.

Fragen beantwortet das Mitarbeitersteam des Sachgebiets Hoheit und Förderung des Kreisforstamts unter der Telefonnummer 07351 52-6900.

Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert:

Informationsveranstaltung für Angehörige psychisch kranker Menschen

An Angehörige psychisch kranker Menschen richtet sich eine Informationsveranstaltung am Freitag 21. Oktober, 18 Uhr, im Zentrum für Psychiatrie, Paracelsusweg 3, 88400 Biberach. Bei dieser Veranstaltung wird das Thema Selbsthilfe näher beleuchtet sowie die Psychoedukative Gruppe des Zentrums für Psychiatrie Südwürttemberg vorgestellt.

Der Abend wird durch einen Impulsvortrag von Gabriele Glocker, stellvertretende Vorsitzende des Landesverbands Ba-

den-Württemberg der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. eröffnet. Gabriele Glocker berichtet über die Chancen, die Selbsthilfegruppen bieten.

Im Anschluss stellen Kerstin Lüchinger und Regina Heller die Psychoedukative Angehörigengruppe des Zentrums für Psychiatrie Südwürttemberg vor. In der psychoedukativen Angehörigengruppe informieren Expertinnen und Experten über mögliche Ursachen psychischer Erkrankungen, die erforderlichen Behandlungsmaßnahmen, Medikamente, Prognose und über soziale Aspekte. Zusätzlich haben Angehörige die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen.

Kontakt:

Daniela Glaser
Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung
Landratsamt Biberach
88400 Biberach
E-Mail: daniela.glaser@biberach.de
Telefon: 07351 52 7377

Coronavirus

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) erweitert Impfangebot -Wunschtermine und Wunschimpfstoffe online buchen

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hält an den Impfstellen des Landkreises Biberach alle von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlenen Impfstoffe gegen das Coronavirus bereit. Zur Verfügung stehen insbesondere auch die neuen, gegen die Omikronvarianten BA. 1 und BA.4-5 gerichteten Impfstoffe. Sie können bei Auffrischungsimpfungen eingesetzt werden und gewährleisten somit den bestmöglichen Schutz gegen eine Covid-19-Erkrankung. Impftermine können ab sofort ganz bequem online unter www.impftermin-bw.de vereinbart werden. Dabei kann auch der gewünschte Impfstoff ausgewählt werden. Weiterhin ist es aber auch möglich, ohne vorherige Anmeldung zu den Terminen zu kommen.

In der Herbst- und Wintersaison ist mit einer weiteren Welle der Covid-19-Infektionen und -erkrankungen zu rechnen. Trotz der inzwischen weitreichenden Immunität entweder durch Impfung und/oder Infektion stellen die Virusmutanten das menschliche Abwehrsystem vor immer neue Aufgaben. Je besser aber die Abwehrlage gegen bisher bekannte Formen des Coronavirus ist, desto besser ist auch der Schutz gegen neue Varianten, und der Erkrankungsverlauf ist in der Regel deutlich milder.

Die von der STIKO empfohlenen Covid-19-Impfungen sind die Grundimmunisierung mit zwei Impfungen mit den bisherigen Impfstoffen. Allen Personengruppen ab zwölf Jahren wird eine Auffrischungsimpfung (dritte Impfung) empfohlen, vorzugsweise mit einem der neuen adaptierten bivalenten mRNA-Impfstoffe (BA.1 oder BA.4-5). Insbesondere wird die Auffrischung jenen Menschen empfohlen, die seit Dezember 2021 keine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben. Die adaptierten neuen Impfstoffe sind bisher lediglich zu Auffrischungsimpfungen zugelassen. Eine zweite Auffrischungsimpfung (zweiter Booster) wird Personen über 60 Jahren und Personen mit erhöhtem Risiko empfohlen. Eine weitere Auffrischungsimpfung kann auch bei besonders gefährdeten Personen (zum Beispiel Hochbetagten, Immundefizienten) nach ausführlicher ärztlicher Beratung erfolgen.

Bei gesunden Kindern im Alter von fünf bis elf Jahren empfiehlt die STIKO nach wie vor lediglich eine Impfung und nur bei bestehenden Vorerkrankungen und Immundefizienz eine zweite Impfung und eine Auffrischungsimpfung. Das DRK empfiehlt hier, gegebenenfalls Rücksprache mit dem Hausarzt oder der Hausärztin zu halten.

Das DRK impft in der Paul-Heckmann-Sporthalle im Berufsschulzentrum in Biberach dienstags und freitags von 17 bis 10 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. Hier ist auch eine Beratung zu Fragen der Covid-19-Impfung möglich. Weitere Impftermine sind auf der Homepage des Landkreises Biber-



ach unter Informationen zum Coronavirus | Landkreis Biberach hinterlegt und können online unter www.impftermin-bw.de gebucht werden. Nach wie vor können an einer Impfung interessierte Personen auch ohne Anmeldung zu den Terminen kommen.

Mögliches Flurneuordnungsverfahren

Innovatives Biberprojekt an der Dürnach angestrebt

An allen Gewässern im Landkreis Biberach hat sich der Biber angesiedelt. Dies führt zu Landnutzungskonflikten. Für die Eigentümer und Bewirtschafter sind abgenagte Bäume, unterhöhlte Ufer und überflutete Flächen ein großes Ärgernis. Dies trifft auch auf die Dürnach zu, an der zwischen Mittelbuch und Ringschnait mehrere Biber leben.

Die Städte Biberach und Ochsenhausen wollen in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Biberach in diesem Gewässerabschnitt für Entlastung sorgen. Den betroffenen Grundstückseigentümern und Landnutzern wurde deshalb an einem Informationsabend ein Modellprojekt vorgestellt, wie es auch schon am Altbach bei Andelfingen (Gemeinde Langenenslingen) und am Tobelbach bei Oberwachingen (Gemeinde Uttenweiler) durchgeführt wurde bzw. wird.

Ziel dieser Projekte ist die - fast vollständige - Auflösung der bestehenden Nutzungskonflikte zwischen Biber und Landwirtschaft. Um dies zu erreichen, wird dem Gewässer einerseits mehr Fläche gegeben - die sogenannte Gewässerentwicklungszone. Andererseits wird eine mögliche Vernässung auf die angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Baumaßnahmen beschränkt.

„Mit diesem Projekt erreichen wir eine erhebliche ökologische Aufwertung für die Dürnach und ihre umliegenden Bereiche, werden den Bedürfnissen der Biberpopulation gerecht, erzielen Synergien bei unseren geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen und berücksichtigen die Belange der Landwirtschaft“, sagt Biberachs Baubürgermeister Christian Kuhlmann. Ochsenhausens Bürgermeister Andreas Denzel ergänzt: „Wir hoffen, dass damit künftig Mensch und Tier einträchtig miteinander leben können, ohne dass wir immer wieder aufwändig Schäden beheben müssen.“

Christian Helfert, Leiter des Flurneuordnungsamts sagt dazu: „In allererster Linie kommt es an der Dürnach auf die Grundstückseigentümer aus Ringschnait und Mittelbuch an, die Fläche am Bach abgegeben müssen.“ Im Rahmen einer räumlich begrenzten Flurneuordnung sollen sie dafür Ersatzflächen erhalten. Die Ortsvorsteher von Ringschnait und Mittelbuch, Walter Boscher und Karl Wohnhas, sind sich einig: „Wir sehen in diesem Projekt große Chancen für alle Beteiligten.“

Bei einer Informationsveranstaltung war das Landratsamt Biberach mit Experten für Naturschutz, Flurneuordnung, Land- und Wasserwirtschaft vor Ort. Hier konnten sich Eigentümer und Bewirtschafter in Kleingruppen und durch die Podiumsdiskussion umfassend informieren. Josef Grom, Biberbeauftragter des Regierungspräsidiums resümierte: „Im Modellprojekt am Altbach ist es gelungen, die biberbedingten Konflikte zu befrieden. Das wäre auch an der Dürnach möglich.“

Weitere Informationen zum Projekt:

Beiderseits der Dürnach könnten eine großflächige Talau ausgewiesen, durchgängige Gewässerrandstreifen geschaffen und gleichzeitig die Talau durch Baumaßnahmen von den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen abgegrenzt werden. Im Rahmen einer Flurneuordnung erfolgt der Flächentausch zwischen den Städten Biberach und Ochsenhausen einerseits und den privaten Eigentümern andererseits. Mittels einer Bodenumlagerung und Drainagefangeleitungen wird der hochwertige ökologische Lebensraum am Bach von den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen getrennt.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 22. - 30.10.2022

Samstag, 22.10.

13:30 Uhr Trauung Binder/Kolesch in St. Georg Ochsenhausen

16:00 Uhr Taufe von Emma Völkl in Reinstetten

19:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten († Reinhold u. Hans Saalmüller; Adelinde u. Bruno Lehmann; Jahrtag Klara Geiger, Hans Geiger)

Sonntag, 23.10. - Weltmissionssonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (Jahrtag Maria U. Roth; Friedrich Schad)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

Dienstag, 25.10.

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

19:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Donnerstag, 27.10.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Freitag, 28.10. - hl. Simon u. Judas Thaddäus

09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Wenedach

Samstag, 29.10.

14:00 Uhr Trauung Hedtke/Schad in Reinstetten

19:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach

Sonntag, 30.10. - 31. Sonntag i. J.

(Ende der Sommerzeit)

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten († Josef u. Maria Liebhardt)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel († Eugenie Walk, Tobias Walk, Erika Engelhardt, Matthias Wiest)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

12:00 Uhr Taufe von Lukas Keller in Gutenzell

18:00 Uhr Abendgebet mit Kapellenklang in Reinstetten

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 18:00 Uhr in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 17:00 Uhr in Gutenzell; 19:00 Uhr in Laubach

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Montag - Freitag: im Rosenkranzmonat Oktober jeweils um 17:00 Uhr in Gutenzell



Seniorengruppe Laubach

Am Mittwoch, 26. Oktober 2022 laden wir ganz herzlich zum Seniorennachmittag im Gemeinderaum St. Michael ein. Beginn um 14:00 Uhr.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Das Betreuerteam.

Musikalisches Abendgebet am 30.10.

Auf Sonntag, 30.10.2022 laden wir, die Seelsorgeeinheit St. Scholastika, in unsere Pfarrkirche St. Urban in Reinstetten um 18:00 Uhr zu einem Musikalischen Abendgebet der Gruppe Kapellenklang. In Text, Gesang und Musik wird in den geistlichen Raum des Gebets geführt. Besonders die Firmanden sind herzlich dazu eingeladen.

Weltmissions-Sonntag am 23.10.

Zum Weltmissions-Sonntag am 23. Oktober rufen die deutschen Bischöfe die Gläubigen zu Gebet und Spenden auf. Die Mission gehört zu den Grunddimensionen unseres christlichen Glaubens. Sie achtet die Würde jedes Menschen und stärkt mit einem weltweiten Netzwerk die Hoffnungsbringer christlicher Botschaft. Die Welt soll so zu einem besseren Ort werden. Zukunft in Kenia und weltweit, so lautet dies diesjährige Aktion.

Minibrotaktion 2022 in Reinstetten

Bei der diesjährigen Aktion Minibrot am Erntedankfest konnten wir alle Brote gegen eine Spende weiterreichen. Ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen Helfer*innen, Spender*innen und natürlich der Bäckerei Hampp.

Der Gesamterlös von 370 Euro fließt wieder in Partnerschaftsprojekte in Argentinien und Uganda, bei dem es um die umfassende Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Kleinbauern geht.

Verband Katholisches Landvolk, Peter Braun

Senior*innen-Ausflug zu Erntedank

Am 11. Oktober 2022 besuchten die Seniorinnen und Senioren aus Hürbel dieses Jahr den Erntedank Altar in Mühlberg bei Rot. Frau Schmitterger aus Mühlberg begrüßte die Gruppe. Nach einer kleinen, interessanten Kirchenführung erzählte sie den Zuhörern, wie lange es dauert, ein solches Gemälde zu erstellen und welche Samen verwendet wurden. Das dort gestaltete Samenbild mit der Sixtinische Madonna beeindruckte alle. Im Anschluss ging es nach Rot a.d. Rot zu einer kleinen Andacht mit P. Johannes Baptist in die Kirche St. Johann. Nach einer kurzweiligen Kirchenführung gab es einen gemütlichen Ausklang im Jugendhaus St. Norbert mit Kaffee und Kuchen. Herzliche Grüße, Sabine Rahneberg



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ | Jer 17,14

Gottesdienste

Samstag, 22.10.2022

10:00 – 11:30 Uhr Kinderkirche in der Diasporakirche Erolzheim

Sonntag, 23.10.2022

18:30 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Herrn Pfr. Wahl

Veranstaltungen

Montag, 24.10.2022

18:00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche Rot an der Rot
19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 26.10.2022

16:00 Uhr Konfirmationsunterricht in der Diasporakirche Erolzheim
19:30 Uhr Posaunenchor
20:00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in der Christuskirche Rot an der Rot

Freitag, 28.10.2022

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf



Pflichtopfer

Opferaufruf für die Arbeit der Diakonie in der Landeskirche

Die Nähe zu Menschen in der Nachbarschaft kann das Leben bereichern – vor allem, wenn die eigene Familie nicht in der Nähe wohnt, wenn man sich einsam fühlt oder von einer Lebenskrise betroffen ist.

Die Diakonie Württemberg bringt Menschen am Ort einander näher. Sich mit Menschen in der Gemeinde und im Quartier zu vernetzen hilft, aufeinander zu achten, sich zu unterstützen, Gemeinschaft zu haben.

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ (Gal 5,14)

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende, den Zusammenhalt in der Nachbarschaft zu stärken.

Unsere Bankverbindung:

Evang. Kirche Erolzheim-Rot, IBAN DE87 6549 1320 0081 4230 04

Verwendungszweck: „Diakonie Württemberg“

Sonstiges

Termine Kinderkirche:

22.10.2022

10:00 - 11:30 Uhr in der Diasporakirche Erolzheim



Anmeldung bitte mit Namen des Kindes, Alter, Adresse und Telefonnummer bis zum 12.11.2022 an

kinderkirche-erolzheim-rot@gmx.de.

Geprobt wird in der Diasporakirche in Erolzheim.

Euer Kinderkirchteam

26.11.2022 - 10:00 - 11:30 Uhr Probe
17.12.2022 - 10:00 - 11:30 Uhr Probe
19.12.2022 - 17:00 - 18:30 Uhr Hauptprobe
23.12.2022 - Aufführung im Altenzentrum Erolzheim
24.12.2022 - 16:00 Uhr Aufführung im Familiengottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim



Hurra, die Kinderbänke sind da!

Die Holzbänke für unsere kleinen Kirchenbesucher konnten diesen Sommer angeschafft werden!

Die robusten Kinderbänke kommen in der Kinderkirche zum Einsatz, wie auch bei Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen als Sitzgelegenheit für groß und klein.



Hiermit möchten wir allen Spendern ein herzliches Dankeschön aussprechen!



Vereinsnachrichten

Reservisten-Kameradschaft-Reinstetten

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Haus- und Straßensammlung 2022

Wie wichtig das Engagement des Volksbundes für Frieden und Völkerverständigung ist, zeigt uns der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine. Der Tod ist zehntausendfach nach Europa zurückgekehrt. Das Gefühl zum ohnmächtigen Zuschauer verurteilt zu sein, bedrückt daher viele von uns.

Die Bilder von Kriegstoten und Opfern von Gewalt erschüttern und verstören uns. Menschen sind auf der Flucht und müssen ihr Hab und Gut zurücklassen. Bilder von ukrainischen und russischen Müttern, die um ihre Kinder weinen, lassen uns erstarren. Wir denken an die Opfer auf beiden Seiten und den Schmerz, den ihr sinnloser Tod hinterlässt. All dies erinnert uns an unser Land im und nach dem 2. Weltkrieg. Deshalb dürfen, ja müssen wir unsere Stimme erheben und auch an die rechten, die Recht und Freiheit bedrohen und den Frieden unter den Menschen nicht nur in Europa unmöglich machen. Der Volksbund pflegt 2,8 Millionen Kriegsgräber in 46 Staaten und trägt durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten zur direkten Friedensarbeit bei. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Zur internationalen Verständigung dienen auch die Jugendbegegnungsstätten und Workcamps des Volksbundes, in denen sich Jugendliche mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft auseinandersetzen. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig, vorbildlich und wichtiger denn je. Unterstützen Sie bitte die vielfältige Friedensarbeit des Volksbundes und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung.

Wie seit vielen Jahren führen die Mitglieder der Reservisten-Kameradschaft Reinstetten die Haussammlung durch, und zwar vom 20. Oktober bis 20. November 2022.

Armin Härle (RK-Leiter) Peter Kasper (Volksbund Ortsleiter)

VfB Gutenzell e.V.

Jugendfußball

Unsere Jugendspieler spielen in einer Spielgemeinschaft mit den SF Schwendi und dem SC Schönebürg.

Bei der A-Jugend ist die Bezeichnung SGM SC Schönebürg und bei den anderen Jugendmannschaften SGM SF Schwendi.

D-Jugend 2

Sa 15.10.2022

SGM Schwendi I - FC Mittelbiberach

4:0

SGM Schwendi II - SGM Birkenhard II

3:1

D-Jugend 2

Unsere D2 musste am Samstag gegen die SGM SV Birkenhard II antreten. Schwendi spielte gut, konnte aber in der 1. Halbzeit ihre Chancen nicht verwerten (0:0). In der 2. Halbzeit ergab sich ein kämpferisches Spiel. Schwendi ging in Führung, musste aber 3 Minuten vor Schluss den Ausgleich hinnehmen. Trotz Ausgleich zeigte die Mannschaft Kampfgeist und konnte in der verbleibenden

Zeit noch 2 Treffer zum 3:1 Sieg erzielen. Torschützen: 2x Ahmed Berisha, 1x Malte Betz

D-Jugend 1

Zu Gast war die Mannschaft aus Mittelbiberach. Von Anfang an war die SGM Schwendi überlegen.

In Minute 13 konnte Matheo Heinz zum 1:0, nach Abpraller, einschieben. Nach Auslassen mehrerer

Torchancen führte man zur Halbzeit „nur“ mit 1:0. Nach Wiederanpfiff konnte Timo Schick von

rechts außen mit einem strammen Schuss (40. min.) und Malte Betz (45. min.) auf 3:0 erhöhen. Und wiederum Timo Schick legte nach schnellem Seitenwechsel zum 4:0 nach (48. min.). Aufgrund vieler verpassten Tormöglichkeiten und ein verschossener Elfmeter hätte das Ergebnis deutlich höher ausfallen können.

Am kommenden Samstag sind beide Mannschaften zu Gast in Steinhausen/Rottum (13.00 Uhr und 14.30 Uhr). Wir freuen uns auf zahlreiche, mitreisende Fans.

A Jugend

Sa 15.10.2022 SGM Muttensweiler - SGM Schönebürg

1:1

Nach 0:1 Rückstand konnte die A Jugend in der 46 Minute zum 1:1 ausgleichen, Tor Fabian Schmid. In der zweiten Halbzeit hatte unser Team mehrere hochkarätige Torchancen, der Siegtreffer wollte aber nicht fallen.

Sa 22.10.2022 SGM Schönebürg - SGM Bronnen, Anpfiff 15.30 h in Gutenzell

Unsere Jugendspieler freuen sich über Zuschauer! Auf geht's zum Jugendspiel!

Aktive

Ergebnisse

VfB Gutenzell - FV Olympia Laupheim II

1:2 (0:2).

Der VfB stand in der ersten Hälfte völlig neben sich und war beim 0:1 durch Marcello Mignemi (8.) ebenso viel zu passiv wie beim 0:2 durch Hugo Höfner (21.), der unbedrängt in den Winkel traf. VfB-Keeper Poser verhinderte bis zur Pause einen höheren Rückstand. Der dann eingewechselte Yanick Schraivogel (46.) traf mit seinem zweiten Ballkontakt per Kopf zum 1:2. Für den nun deutlich besseren VfB vergab Routinier Jürgen Hagel freistehend den noch möglichen Ausgleich. (schwaebische.de)

Vorschau

Sonntag, 23.10.22

15:00 Uhr SV Dettingen - VfB

13:15 Uhr SV Dettingen II - VfB II

Sonntag, 30.10.22

15:00 Uhr VfB - SV Schemmerhofen

13:15 Uhr VfB II - TSV Ummendorf II



Nordic Walking

Hallo liebe Sportsfreunde, die Nordic Walking-Gruppe in Gutenzell gibt's noch.....

Wir laufen jeden Montag die ausgeschilderte 6,2 km lange Walking-Strecke Richtung Laubach.

Treffpunkt: 8.45 Uhr am Parkplatz (Sportplatz) in Gutenzell, Länge 6,2 km / Dauer ca. 1. Std.

Nordic Walking beansprucht etwa 90 Prozent der rund 700 Muskeln unseres Körpers. Neben dem Rumpf und den Beinen werden durch den Stockeinsatz auch der Obekörper sowie die Arme und Schultern effektiv trainiert. Dadurch bleibt Ihr körperlich fit und habt zugleich einen gesunden und aktiven Wochenstart an der frischen Luft.

Wir freuen uns jederzeit auf neue Gesichter

Neue Tanzgruppe

Hallo Mädels,

hier sind Jusra und Laura. Du bist motiviert und hast Lust bei einer jugendlichen Tanzgruppe mitzuwirken, bist zwischen 14-17 Jahre, dann bist **DU** bei uns genau richtig und herzlich willkommen.

Wir treffen und das erste Mal am Freitag, den 28.10.22 um 16.00 Uhr - 17.00 Uhr in der Turnhalle in Gutenzell.

Unsere Trainingsstunde wird **jede Woche Freitags von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr** stattfinden.

Kommt bitte in bequemer Kleidung.

Wir sind total gespannt, wie unser erstes Treffen aussehen wird.

Wir freuen uns jetzt schon auf euch!!!!!!

Liebe Grüße

Laura und Jusra von den Bailandas

Tischtennis-Abteilung

Bericht Mädchen 19

(16.10.2022) Unsere Mädchen 19 hatten beim 4:3-Sieg bei der TG Biberach zwar mehr Mühe als erwartet, wurden schließlich aber ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen verdient. Für den VfB spielten Alissa Jerg, Ina Huchler sowie Leonie Frank. Gutenzell begann konzentriert und ging erwartungsgemäß in Führung. Nach einem Überraschungserfolg kam Biberach nochmals heran und es musste sogar das finale Doppel entscheiden. Hier zeigten unsere Mädchen wieder ihr wahres Können und machten Sack zum Gesamtsieg zu.

Statistik:

Doppel: A. Jerg / I. Huchler (1)

Einzel: A. Jerg (1), I. Huchler (2)

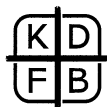
Die nächsten Termine im Überblick

Am kommenden Samstag findet ein kompletter Jugend-Heimspieltag statt. Alle drei Jugendmannschaften treten in unserer Mehrzweckhalle gegen ihre jeweiligen Gegner an. Es gibt also viel zu sehen, die Jugendlichen freuen sich über Besucher!

- Sa., 22.10. 10:00 h Jungen 14 – SF Schwendi
- Sa., 22.10. 10:00 h Mädchen 19 – SV Stafflangen
- Sa., 22.10. 13:00 h Jungen 19 – SV Ringschnait
- Sa., 22.10. 18:00 h TTF Ochsenhausen IV – Herren I

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.



Katholischer
Frauenbund

Frauenbund Hürbel

**Oktoberrosenkrantz mit Wortgottesdienst
Dienstag, 25. Oktober 2022, um 19.00 Uhr
in der Kirche**

Im Rosenkrantzmonat laden wir alle zu einer besinnlichen Pause im Alltag ein und pflegen

dabei die alte Tradition des Rosenkrantzgebetes.

Bei Impulsen zum Thema „Herbst-Erntedank“ und Birnenbrot mit Honig, lassen wir anschließend den Tag im Kath. Gemeindehaus gemütlich ausklingen.

Wie immer sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Herzlichen DANK!

An alle, die uns am Dorffest so tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben.

So konnten wir wieder einen gelungenen Tag der Gemeinschaft erleben.

Vorschau:

Dienstag, 8. Nov. 2022, 19.30 Uhr Buchvorstellung: Lesebar Ochsenhausen

Kath. Frauenbund Hürbel



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Abteilung Fußball

Spielberichte SGM Reinstetten/Hürbel

Türk Spor Biberach – SGM Reinstetten/Hürbel 5:0 (4:0)

Beim Tabellenführer aus Biberach war für unsere SGM am vergangenen Sonntag nichts zu holen. Der Gastgeber machte von Anfang an klar, dass er nicht gewillt ist Punkte abzugeben und brachte seine komplette spielerische Überlegenheit auf den Platz, dennoch hielt unsere Elf zunächst ordentlich dagegen. Durch einen Treffer in der 21. Minute ging der Gastgeber in Front. Die SGM kam zu keiner klaren Torchance hielt das Spiel bis zur 40. Minute dennoch offen. In den fünf Minuten vor der Halbzeit entschied der Gastgeber mit drei Treffern zum 4:0 Pausenstand das Spiel.

Die zweite Halbzeit hatte bis auf den Elfmeter zum 5:0 (60.) wenige Höhepunkte.

Reserven: 3:2 (1:0)

In einem ausgeglichenen Spiel, in welchem der Gastgeber zur Pause mit 1:0 (20.) führte, bekam in der zweiten Halbzeit so richtig Schwung. Durch einen Doppelschlag mit zwei sehenswerten Toren von Tobias Göringer (60.) und Gabriel Haas (66.) drehte unsere Truppe das Spiel. Die Führung hielt allerdings nur zwei Minuten. In den letzten 20 Minuten hatten beide die Chance auf den Sieg, Letztlich nutzte Türk Spor einen strittigen Handelfmeter zum Heimsieg (85.).

Nächste Spiele:

Sonntag, 23.10.2022, 15:00 Uhr in Hürbel:

SGM Reinstetten/Hürbel – SGM Sießen/Wain

Sonntag, 23.10.2022, 12:45 Uhr in Hürbel:

Reserven SGM Reinstetten/Hürbel – SGM Sießen/Wain

Abteilung Tischtennis

Herren I:

SV Äpfingen II : HSV

6 : 9

Der HSV startete schlecht in die Partie, da durch Schlecht/Wiest und Heß/Keller gleich zwei der drei Eingangsdoppel verloren wurden. Lediglich Amann/Mayer gewannen ihr Match. Dann aber lief es besser. Die Spiele von Michael Schlecht und KH Heß im vorderen Paarkreuz wurden jeweils in vier Sätzen gewonnen, wodurch man wieder vorne lag. Äpfingen schlug aber in den Partien im mittleren Paarkreuz sofort zurück. Erst gab Erwin Amann nach einer 2:0 Satzführung sein Spiel doch noch in Entscheidungssatz ab und auch Anton Mayer erging es identisch. Äpfingen lag also wieder in Führung. Durch Sie-



ge von Werner Keller und Robert Wiest konnte der HSV zum Ende des ersten Durchganges das Blatt aber wieder wenden. Der zweite Durchgang begann wiederum schlecht für den HSV. Sowohl Michael Schlecht als auch KH Heß mußten ihre Spiele jeweils im fünften Satz dem Gegner überlassen. Man lag also wieder hinten. Dann aber endlich gelang der Durchbruch. Die folgenden Spiele von Erwin Amann, Anton Mayer, Werner Keller und Robert Wiest konnten gewonnen werden und somit auch das Match.

Herren II:

HSV : SV Sulmetingen 1 : 8

Die 2. Mannschaft des HSV hatte gegen den haushohen Favoriten aus Sulmetingen nur Außenseiterchancen und mußte sich am Ende klar geschlagen geben. Der einzige Sieg gelang Renate Weber .

Es spielten: Elke Heß, Thorsten Rönsch, Renate Weber und Karin Kendlinger

Vorschau:

Samstag, den 22.10.22

Herren I: 19.00 Uhr in Hürbel gegen Erlenmoos

Herren II: 19.00 Uhr in Steinhausen

Alteisensammlung, Samstag 22.10.2022

Am **Samstag, den 22.10.2022 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr** findet die Alteisensammlung statt. Das Alteisen kann während dieser Zeit am Sportplatz angeliefert werden. Sofern eine eigenständige Anlieferung wegen Größe oder Schwere nicht erfolgen kann, werden wir dieses auch vor Ort abholen.

Zwecks Koordinierung ist eine vorherige Anmeldung bei KH Heß (Tel: 0162 4400303) erforderlich.

Abgegeben werden kann:

1. Autofelgen, Autotüren ohne Fenster, Achsen u. Motoren
2. Bremscheiben
3. Dachrinnen
4. Gussrohre, Gussbadewannen, Gussheizkörper
5. Heizkessel (ohne Isolierung)
6. Ölöfen (restentleert)
7. Landwirtschaftlicher Geräteschrott
8. Haushaltsgegenstände (außer Kühl- u. Gefriergeräte)
9. Industrie- u. Abbruchschrott wie Träger, Baustahl etc.

Nicht abgegeben werden dürfen:

1. Hohlkörper wie z.B. Gasflaschen u. Druckbehälter
2. Schrott u. Metalle mit anhaftenden umweltschädlichen Stoffen (z.B. Asbest) oder anhaftenden umweltschädlichen Flüssigkeiten (Benzin, Öl)
3. Kühl- u. Gefriergeräte, Batterien, Altreifen, Fernseher, Sondermüll wie Spray-, Farb- u. Lackdosen
4. Sonstige Abfälle

Wir möchten uns jetzt schon vorab bei Allen bedanken, die uns mit dem zur Verfügung gestellten Alteisen unterstützen.

Was sonst noch interessiert

Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings mit den Tänzern des SV Äpfingen

Am Samstag, den 15.10.2022 fand das Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings (RHS) unter dem Thema „„Endlich geht's wieder los!““ großen Anklang beim Publikum im herbstlich geschmückten und mit vielen Details der Berlin-Reise versehenen Reinstetter Gemeindesaal. Der RHS empfing die Tänzerinnen von drei Tanzgruppen des SV Äpfingen.

Durch das Programm führte Janine Bixenmann, die mit Witz und einigen Anekdoten der vergangenen Berlin-Reise die einzelnen Stücke des Orchesters und die Tänze den Zuschauern vorstellte.



Die Spieler*Innen des Reinstetter Harmonika-Spielrings
Foto: Dieter Schmoll

Für den musikalischen Auftakt des Abends in Reinstetten sorgten die Kleinsten des SV Äpfingen, und zwar die „Bambinis“. Die Mädels sind zwischen sieben und 10 Jahren alt und sorgten gleich am Anfang für eine super Stimmung mit ihrem Tanz unter dem Motto „Lichterzauber“.

Das Orchester des RHS unter der Leitung von Julia Bixenmann startete nach diesem ersten Tanz mit Stücken wie „La Pulce d'Acqua“ und „Fluch der Karibik“. Zum bekannten Stück „The Rose“ von Amanda Mc Broom, das mit dem Gesang von Janine Bixenmann begleitet wurde, konnte der eine oder andere Zuschauer auch einen Gänsehaut-Moment erleben.

Nach einer kurzen Pause, wurde die Stimmung von den „Funkies“ des SV Äpfingen wieder aufgemischt mit ihrem Tanz zum Thema „Let's rock“.

Danach folgte der zweite Teil vom Orchester des RHS unter anderem mit den Stücken „Rocking all over the World“ und „Take on Me“. Mit der schönen Atmosphäre vom Stück „Viva la Vida“ ging es zur letzten Tanzgruppe der Gäste den „Jazzigern“ über. Die Mädels zwischen 13 und 15 Jahren, sorgten mit einem Tanz zu einem Medley aus den bekanntesten Liedern der schwedischen Popgruppe ABBA für eine sehr ausgelassene Stimmung.

Der Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen der Mitspieler*Innen des RHS. Durch die Corona-Pandemie konnte das Herbstkonzert in den letzten zwei Jahren leider nicht stattfinden, weshalb diese Ehrungen nachgeholt wurden. So wurden insgesamt sehr viele Mitspieler*Innen geehrt, nämlich 22 an der Zahl. Zum einen gab es Ehrungen vom Verein für die Spieler, die sich seit 15, 25 oder 35 Jahren am Vereinsleben beteiligen. Zum anderen gab es Ehrungen vom Deutschen Harmonika Verband (DHV) für fünf, 10, 20, 30 und sogar 40 Jahren musikalisches Engagement. Ein Highlight waren auch die Ehrungen für die Ehrenämter der Kassiererin und der Dirigentin. So erhielt Simone Zürner die Ehrennadel 20 in Silber und Julia Bixenmann die Dirigentennadel in Gold für je 20 Jahre Ehrenamtliche Tätigkeit vom DHV.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung 03.11.2022
Redaktionsschluss 30.10.2022, 23:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen einen schönen Feiertag.

Der Verlag



Das Orchester des RHS sorgte mit den Liedern „Hollywood Hills“ der Gruppe Sunrise Avenue und der Zugabe „Bella Ciao“ für einen gelungenen Abschluss des Abends.

Das ganze Konzert fand sehr große Begeisterung beim Publikum, was der lang anhaltende Applaus bezeugte.

So war es dieses Jahr nach einer Corona-Zwangspause wieder ein abwechslungsreicher und erfolgreicher Konzertabend des Reinstetter Harmonika-Spielrings.

AOK Baden-Württemberg

Schlafapnoe: Wenn Schnarchen zum Gesundheitsrisiko wird Stark steigende Zahlen im Landkreis Biberach

Schlaf ist wichtig, das ist bekannt. Rund 13 von 100 Männern und sieben von 100 Frauen im Alter von über 40 Jahren leiden jedoch an einer obstruktiven Schlafapnoe - nächtlichen Atemaussetzern, die die Schlafqualität immens beeinflussen. Dadurch kann die Lebensqualität deutlich beeinträchtigt werden. Langfristig steigt auch das Risiko für andere Erkrankungen.

Die Zahl von Patientinnen und Patienten, die unter einer Schlafapnoe leiden, wächst stetig: Im Landkreis Biberach hat der Anteil der Betroffenen seit 2017 durchschnittlich um 7,1 Prozent pro Jahr zugenommen. Im vergangenen Jahr waren dort 3.058 AOK-Versicherte wegen einer Schlafapnoe in medizinischer Behandlung - 977 Frauen und 2.081 Männer. Im Vergleich: 2020 waren noch 2.806 Versicherte betroffen, 2017 waren es 2.122 Versicherte.

Wenn die Muskulatur in den oberen Atemwegen im Schlaf erschlafft, verengt sich der Rachenraum oder blockiert sogar komplett. Es kommt deshalb zu lauten Schnarchgeräuschen und zu Atemaussetzern. „In der Folge wird der Körper nicht mit ausreichend Sauerstoff versorgt und es sammelt sich Kohlendioxid an“, erklärt Dr. Alexandra Isaksson, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Auch Blutdruck und Puls sinken, was dazu führt, dass das Atemzentrum im Gehirn alarmiert wird. Die Betroffenen werden kurz wach und holen tief Luft - in der Regel, ohne es zu merken.“ Insgesamt wird der Schlaf jedoch so nachhaltig gestört, dass er als wenig erholsam empfunden wird und sich die Betroffenen tagsüber schläfrig und schlapp fühlen. „Menschen mit Schlafapnoe fühlen sich jedoch nicht nur ständig müde; sie haben auch ein erhöhtes Risiko, an Bluthochdruck oder anderen Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie an Depressionen zu erkranken“, so die Ärztin. „Außerdem besteht ein erhöhtes Risiko für einen Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen oder einen Schlaganfall.“

Ein Schlafapnoe-Syndrom lässt sich mit verschiedenen Methoden behandeln. Welche am besten geeignet ist, hängt vom Einzelfall ab. Bei einer leichten obstruktiven Schlafapnoe können schon einfache Maßnahmen dazu beitragen, die Zahl der Atemaussetzer zu verringern: Bei bestehendem Übergewicht kann eine Gewichtsabnahme um 20 Prozent die Atemaussetzer bereits um 50 Prozent verringern. Auch das Meiden schwerer Mahlzeiten am Abend sowie der Verzicht auf Alkohol und Tabak sind hilfreich. Empfohlen wird zudem, in Seitenlage statt auf dem Rücken zu schlafen. Stellt der Hals-Nasen-Ohren-Arzt fest, dass Polypen oder Rachenmandeln die Atemwege verengen, können diese entfernt werden.

Abhängig von der Schwere der Schlafapnoe, bestehenden Beeinträchtigungen und Begleiterkrankungen wird Betroffenen das Tragen einer speziellen Atemmaske empfohlen. „Bei der sogenannten CPAP-Therapie wird nachts während des Schlafs eine Atemmaske getragen, die Luft in die Nase und den Mund bläst. Das hält die oberen Atemwege frei und verringert somit Atemaussetzer“, so Dr. Isaksson. Ziel der Therapie ist es, die Anzahl der Atemaussetzer zu senken, ihre Dauer zu verkürzen und damit vorhandene Beschwerden, wie eine starke Tagesmüdigkeit oder Konzentrationsstörungen zu lindern. Auch das kardiovaskuläre Risiko kann gesenkt sowie ein schwer einstellbarer Bluthochdruck besser behandelt werden.

Betroffene mit einem obstruktiven Schlafapnoe-Syndrom werden häufig von Lungen-Fachärzten (Pneumologen) behandelt - insbesondere, wenn sie eine Therapie mit Atemmaske verordnet bekommen. Das Facharztprogramm der AOK Baden-Württemberg bietet Teilnehmenden im Fachgebiet der Lungenheilkunde eine Versorgung an, die den ganzen Menschen im Blick hat, zu Fragen des Lebensstils berät und die Betroffenen ganz gezielt bei der Behandlung von Risikofaktoren für Schlafapnoe unterstützt, zum Beispiel bei der Gewichtsreduktion oder bei einem Rauchstopp.

KUNSThandWERKs Ausstellung im Fruchtkasten Ochsenhausen

Freitag, 28.10.2022, 16 - 20 Uhr

Samstag, 29.10.2022, 10 - 18 Uhr

Sonntag, 30.10.2022, 11 - 18 Uhr

Wir freuen uns Ihnen mit unserer Ausstellung KUNSThandWERK im Fruchtkasten in Ochsenhausen professionelle und hochwertige Arbeiten von 13 Künstlerinnen und Künstlern aus allen Bereichen an diesem Wochenende zu präsentieren. Es werden Schmuck aus Edelmetall, Mosaikkunst, Taschen, Filz, Objekte aus Stein, feinstes Porzellan, Gefäße in japanischer Rakubrenntechnik, handbedruckte Papierarbeiten, Photography, florale Gestaltung, Lichtobjekte aus verwitterten Eichenbalken, Malerei auf altem Holz und vieles mehr gezeigt. Verwöhnt werden wir in diesem Jahr von den „Riedlinger Landfrauen“ mit selbstgemachten Kuchen und kleinen Leckereien. Infos: www.kunsthandwerk-fruchtkasten.de

Bildungswerk Ochsenhausen

Veranstaltungshinweise

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr. Während der Ferien ist das Büro geschlossen.

Vortrag: Betreutes Wohnen in Familien - eine Herzensangelegenheit mit Reiner Schmied, am Dienstag, 25. Oktober von 18 bis 19.30 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, Eintritt: 3,00 € Abendkasse, Kurs-Nr. 22020

Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung und ältere Menschen benötigen teilweise dauerhafte Unterstützung und Begleitung um ihren Alltag bewältigen zu können. Das Betreute Wohnen in Familien bietet diesen Menschen ein hohes Maß an Selbstbestimmung und gleichzeitig eine persönliche Unterstützung und Versorgung und die familiäre Begleitung. Das Leben in einer Gastfamilie ist somit eine interessante Alternative zu einem Leben in einem Heim. Kooperationsveranstaltung mit bela e.V.

26.10.22 18:00 Uhr Mittwoch Nr. 22416

Plötzlich Pflegefall - Was ist zu tun?

Der Pflegestützpunkt stellt sich vor - Informationen rund um das Thema Pflege mit Nadine Maichle, am Mittwoch, 26. Oktober von 18 bis 20.15 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, EG, Eintritt: 3,00 € Abendkasse, Kurs-Nr. 22416

Was tun, wenn ein Partner pflegebedürftig wird, die Eltern alleine nicht mehr zurechtkommen oder gar zum Pflegefall werden? Wie bereite ich mich darauf vor? Gibt es Alternativen zum Pflegeheim? Der Pflegestützpunkt bietet Informationen und Beratung im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ - individuell, vertraulich, neutral und wohnortnah.

Kooperationsveranstaltung mit dem Pflegestützpunkt Landkreis Biberach

**Seminar:****Stoffwindel-Workshop**

mit Elisa Brausch, Stoffwindelberaterin - Fachkraft für natürliches und nachhaltiges Wickeln am Freitag 28. Oktober von 18.30 bis 21.30 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG
Kursgebühr: 27,80 €, Kurs-Nr. 22480

Stoffwindeln sind nicht mehr das was sie früher mal waren! Mit modernen Stoffwindeln schützt du die Haut deines Babys, sparst viel Geld und lebst umweltfreundlicher. Außerdem sind die Stoffwindeln von heute einfach in der Handhabung und haben tolle Designs.

Werdende Eltern die sich für das Wickeln mit Stoff interessieren und Eltern die eine nachhaltige Alternative zum herkömmlichen Wickeln suchen, lernen in diesem Kurs alle Stoffwindelsysteme kennen. Wir üben das richtige Anlegen an Wickelpuppen und du bekommst gezeigt, wie man die Windeln richtig lagert und wäscht.

BUND-Regionalverband

„Die Sonne schickt uns keine Rechnung - eigenen Photovoltaik-Strom erzeugen“

Online-Veranstaltung via Zoom

Donnerstag, 27. Oktober 2022 | 19.00 - 20:30 Uhr

Referent: Dipl.-Ing. Michael Maucher, Energieagentur Biberach

Moderation: Jana Slave, BUND RV Donau-Iller

Die Sonne stellt uns täglich ein riesiges Energiepotential zur Verfügung, das immer noch viel zu wenig genutzt wird. Abgesehen davon, dass der Umstieg auf Erneuerbare alternativlos ist, um die Erderwärmung zu stoppen, lohnt es sich für jeden Einzelnen wegen der stark steigenden Strompreise, auf eigenen Dachflächen Strom zu erzeugen. Mit einer Photovoltaik-Anlage können Sie ihren eigenen Strom vom Dach erzeugen. Um den Sonnenstrom auch zeitversetzt nutzen zu können und den Eigenverbrauch zu erhöhen, gibt es immer neuere Möglichkeiten. Beispielweise die Nutzung von Batterie speichern oder die Kombination der Photovoltaik-Anlage mit Elektromobilität. Bei dem Vortrag der Energieagentur Biberach erhalten Sie Informationen dazu, was bei der Planung und Umsetzung alles zu beachten ist und welche Möglichkeiten wirtschaftlich sinnvoll sind. Individuelle Fragen werden von Herrn Maucher gerne im Anschluss an den Vortrag beantwortet.

Der BUND-Regionalverband ist in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Donau-Iller, dem Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. sowie der Regionalen Energieagentur Ulm bzw. der Energieagentur Biberach Träger der Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Maximale Teilnehmerzahl: 100

Anmeldung unter

<https://us06web.zoom.us/meeting/register/tZAvduqprDoiHN-H4N7P5kzv3DNww07DYYOtK>

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit Informationen über die Teilnahme am Meeting. Diese bitte bis zur Veranstaltung gut aufbewahren und abspeichern.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen

am Donnerstag, 27. Oktober 2022, 19:30 Uhr in 88436 Eberhardzell, Gebhard-Müller-Schule, Schulstr. 8

Referent: Manfred Faden, pädagogischer Berater

Er spricht zum Thema: „Erziehung - eine Gratwanderung zwischen Halt geben und loslassen“

Was brauchen Kinder, um sich gesund zu entwickeln?

Eltern wollen in der Regel das Beste für ihr Kind. Um sein Potenzial zu entfalten, braucht das Kind „Spiel“-Raum im wahren Sinne des Wortes. In diesem „Spiel“-Raum kann es seine Selbstwirksamkeit erproben, kann es seine sozialen Kompetenzen entwickeln und mit seiner Neugier die Welt entdecken. Eltern begleiten diese Prozesse des Lernens und Formens liebevoll und klar, indem sie einerseits notwendige Grenzen setzen, andererseits im Vertrauen auf die Fähigkeiten des Kindes aber auch genügend Freiräume lassen.

Was können Eltern tun, um ihrem Kind/Jugendlichen eine Grundlage für ein gelingendes Leben zu ermöglichen? Hierzu gibt es Anregungen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen usw.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Kath. Erwachsenenbildung

Kreis Biberach und Bad Saulgau e.V.

Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen

Tel: 07371 9359-0

Gymnasium Ochsenhausen

Sechs Schüler am GO erhalten Sprachdiplom

Das Zertifikat ist wie ein kleines Abitur

Mit viel Einsatz und Fleiß haben sie es geschafft. Sechs Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen erhielten als Lohn für ihre Mühen das Cambridge-Zertifikat.

„Die mehrstündige Prüfung könnte man als kleines Abitur im Fach Englisch bezeichnen“, betonte Heinz Einwiller. Der Englischlehrer begleitet seit Jahren mit viel Einsatz die Jugendlichen auf ihrem Weg bis zum Sprachexamen. Unter den Teilnehmern des Sprachkurses hat Barbara Dzuganova sogar das Niveau C1 erreicht. „Damit könnte die Schülerin ohne Sprachprüfung an einer britischen Universität studieren“, so der Pädagoge Einwiller. Am Gymnasium Ochsenhausen gibt es jedes Jahr sowohl in Englisch als auch in Französisch und Spanisch die Möglichkeit, Zusatzqualifikationen zu erwerben. „Das sprachliche Profil ist ein Standbein neben vielen an unserer Schule und ich finde es immer wieder bemerkenswert, mit wie viel Elan unsere Schüler ans Werk gehen“, freute sich Elke Ray, die den Jugendlichen ihre Zertifikate überreichte.

Riesenerfolg für Schüler aus Ochsenhausen

Christian Krause gewinnt Sonderpreis beim Bundeswettbewerb künstliche Intelligenz

Für die Entwicklungsarbeit zum Einsatz einer künstlichen Intelligenz bei der Suche nach Unkraut in der Landwirtschaft ist der Zehntklässler Christian Krause beim Bundeswettbewerb künstliche Intelligenz in Tübingen mit dem Sonderpreis „Umwelt und Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet worden. Der Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen hatte in den vergangenen Jahren am Schülerforschungszentrum Ochsenhausen (SFZ) einen Algorithmus entwickelt, mit dem ein Rechner Ampfer-Pflanzen automatisch auf Luftbildern erkennt. Mit seinem Forschungsprojekt musste sich der junge Tüftler gegen zehn Teams aus dem ganzen Bundesgebiet durchsetzen, die es wie er mit ihren Ideen in die Endrunde geschafft hatten. Krankheitsbedingt von zu Hause aus präsentierte der Schüler seine Forschungsarbeit einen Tag lang hochkarätigen Jurys aus der Wissenschaft und der IT-Branche in Videokonferenzen und überzeugte mit seiner Idee, die in Zukunft vielleicht einmal helfen kann, das unangenehme Unkraut automatisch mit Robotern zu bekämpfen. Im Rahmen einer großen Preisverleihung in Tübingen, die über Youtube live übertragen wurde, konnte Christian den Preis entgegennehmen, der mit 500 Euro Preisgeld dotiert ist. „Wir freuen uns riesig für und mit Christian über diese tolle Leistung“, lobte auch die Schulleiterin Elke Ray. Es sei toll zu sehen, was außerunterrichtlich im Zusammenspiel



zwischen Schule und Schülerforschungszentrum möglich sei. Bereit wurde Christian Krause von SFZ-Lehrern des Gymnasiums sowie von Benno Hölz und Matthias Ruf - ehemalige Schüler der Schule und SFZler, die jetzt in Ulm studieren. Dass sich seine Mitschüler und Kolleg*innen am SFZ Ochsenhausen mit ihm freuten, zeigte sich beim Online-Voting während der Preisverleihung: Neben dem Sonderpreis wurde Christian Krause auch mit dem Publikumspreis für die meisten Stimmen ausgezeichnet.

Landesweites Literatur-Lese-Fest „Frederick Tag“ startete am Montag, 17. Oktober 2022

Von Montag, 17. bis Freitag, 28. Oktober 2022 findet in Baden-Württemberg der „Frederick Tag“, das landesweite Literatur-Lese-Fest statt. Bereits zum 25igsten Mal begeistern Stadt- und Gemeindebibliotheken, Schulen und viele andere Kultur- und Bildungseinrichtungen mit zahlreichen Veranstaltungen engagiert Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Lust am Lesen sowie den Spaß an der Beschäftigung mit Literatur. Die landesweite Auftaktveranstaltung fand in diesem Jahr am Montag, 17. Oktober 2022 im Regierungsbezirk Tübingen, in der Stadtbibliothek Ulm statt.

„Mit dem „Frederick Tag“ hat das Land eine nachhaltige Erfolgsgeschichte der Leseförderung geschrieben. Landesweit 58.000 Veranstaltungen mit über 2,8 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in 25 Jahren sprechen für sich“, so der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser, für den der Frederick Tag eine wichtige Stütze der Leseförderung im Regierungsbezirk Tübingen darstellt.

Wichtig findet es Regierungspräsident Klaus Tappeser, dass eine Vielzahl der Veranstaltungen im Regierungsbezirk Tübingen 2022 wieder in den Städten und Gemeinden des Ländlichen Raums stattfinden und so zur kulturellen Attraktivität abseits der Ballungszentren beitragen. Unterstützt wird dies von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen, die als landesweite Koordinationsstelle fungiert. Das Lese-Fest wird durch das Ministerium für Jugend, Kultus und Sport Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg unterstützt.

Seinen Namen trägt der Frederick Tag in Anlehnung an das Bilderbuch „Frederick“ von Leo Lionni. Die Maus Frederick sammelt lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen als Vorräte für den Winter und macht damit die kommenden grauen Wintertage ein bisschen bunter und kürzer.

Auch in diesem Jahr werden im Regierungsbezirk Tübingen kleine und große Leserinnen und Leser sowie Noch-nicht-Leserinnen und Leser zum Staunen, zum Zuhören und natürlich zum Lesen begeistert. Das Programm ist bunt und vielfältig und für jeden Geschmack ist etwas dabei, ob in Bibliotheken, Schulen, Kindergärten, Landfrauenverbänden, bei Vorlesepaten und bei viel anderen Lesebotschaftern. Wie und wo sich Gelegenheiten bieten, den Frederick Tag live mitzuerleben, kann man unter www.frederick.de dem zentralen Veranstaltungskalender „Frederick on Tour“ entnehmen.

Aus dem Regierungsbezirk Tübingen beteiligen sich öffentliche Stadt- und Gemeindebibliotheken in folgenden Orten an der Leseaktion:

Albstadt-Ebingen, Ammerbuch, Amstetten, Bad Saulgau, Bad Urach, Bad Waldsee, Baienfurt, Balingen-Frommern, Biberach, Bisingen, Bitz, Blaubeuren, Blaustein, Bodelshausen, Dornstadt, Dußlingen, Dotternhausen, Ehingen, Eningen, Erbach, Friedrichshafen, Gammertingen, Geislingen, Gomarlingen, Haigerloch, Hechingen, Hirrlingen, Horgenzell, Illerrieden, Isny, Kirchentellinsfurt, Kressbronn, Kusterdingen, Laupheim, Leutkirch, Lichtenstein, Markdorf, Meersburg, Meckenbeuren,

Mengen, Mössingen, Münsingen, Munderkingen, Nehren, Oberstadion, Öpfingen, Neustetten, Oberstadion, Pliezhausen, Pfullingen, Pfullendorf, Ravensburg, Reutlingen, Reutlingen-Betzingen, Reutlingen-Gönningen, Reutlingen-Mittelstadt, Reutlingen-Rommelsbach, Reutlingen-Sondelfingen, Riederich, Rosenfeld, Rottenburg, Schelklingen, Sigmaringen, Tettang, Ulm, Überlingen, Wangen, Wannweil, Westerheim, Winterlingen

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen rund um den Frederick Tag 2022 sind unter www.frederick.de zu finden. Logo und Grafiken zum Frederick Tag können auf der Homepage <https://www.frederick.de/der-frederick-tag/wer-ist-frederick.html> heruntergeladen werden. Bitte benutzen Sie dazu den „Presse-Button“.

Metzelsuppe Musikverein Schönebürg e.V.

Am Sonntag, den **31.10.2022** lädt Sie der Musikverein Schönebürg **ab 11:30 Uhr** zur traditionellen Metzelsuppe in der Kreuzberghalle in Schönebürg ein.

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Essensangebot mit freier Auswahl vom Buffet an.

Selbstgemachte Kuchen und Kiachla sowie leckere Hausmacherwurst werden Ihnen ebenfalls angeboten.

Gerne laden wir Sie auch **ab 14:00 Uhr** zu unserem diesjährigen Jugendvorspiel ein. Hier zeigen unsere Jungmusiker ihr Können.

Wir freuen uns Sie bei unserer diesjährigen Metzelsuppe begrüßen zu dürfen.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Musikverein Schönebürg e.V.

Vorankündigung - Ski- und Snowboardbasar im katholischen Gemeindehaus in Erolzheim

SSG Illertal

Termin: 06.11.2022 (geänderte Zeiten und neuer Ort)

Warenannahme: Samstag 17.00- 18.30 Uhr

Verkauf: Sonntag 13.00 – 14.30 Uhr

Abholung: Sonntag 15.30 - 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist am Sonntag ab 13.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Wiener bestens gesorgt! Wie in den vergangenen Jahren stehen euch unsere Ski- und Snowboardlehrer zur Beratung zur Verfügung. Außerdem könnt ihr euch an unserem Infostand zu den Kursen anmelden und euch über das neue und tolle Jahresprogramm informieren.

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 21.10.2022

ONLINE: Essen ohne Reste - pffiffige Küche für kleine Haushalte - Kooperation mit der vhs Biberach, (Christine Schuster), 1 Termin, 15 – 16:30 Uhr, gebührenfrei

ONLINE: Urheberrecht - Kooperation vhs Biberach, (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 – 20 Uhr

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation, (Harald Belz), 1 Termin, 16:30 – 18:45 Uhr, Büro vhs Illertal, Erolzheim

Samstag, 22.10.2022

NEU! Explosionsbag für Jung und Alt, (Isabel Gaus) 1 Termin, 14 – 17 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafe Hauptingang

Dienstag, 25.10.2022

ONLINE: „Bloß nicht stürzen“ - Sturzrisiken im Alter und wie man sich gut schützen kann -Kooperation mit der vhs Biberach (Katja Krumm) 1 Termin, 15 – 16:30 Uhr

ONLINE: Word - Briefvorlagen nach DIN 5008-Kooperation



vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 – 20 Uhr
Donnerstag, 27.10.2022

Lachyoga - Entspannung mit Spaß - Lachen weckt Glückshormone, (Gerlinde Schöffel), 5 Termine 10 – 11 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

ONLINE: Excel 5 - WENN und SVERWEIS - Kooperation vhs Biberach, (Susanne Bennewitz), 19 – 20 Uhr
Freitag, 28.10.2022

Apple - Iphone und iPad – Vertiefung, (Harald Belz), 1 Termin, 13 – 16 Uhr, Büro vhs Illertal, Erolzheim

Mit dem Smartphone und Tablet auf Reisen, (Harald Belz), 1 Termin, 16:30 – 19:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Erolzheim

Männer an den Herd-einfaches herbstliches Menü, (Elisabeth Guter), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG, Eingang über Innenhof

Ballett Erwachsene Anfänger mit Nadine Michel

Ballett wird allzu oft fälschlicherweise als ein Zeitvertreib dargestellt, der sich am besten für die Jugend eignet. Aber die Wahrheit ist, dass es einige große Vorteile hat, als Erwachsener mit dem Ballett zu beginnen. Beim Tanzen werden Rücken-, Bein-, Arm- sowie Bauchmuskulatur trainiert. Dehnung fördern die Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Hüfte. Zusätzlich stärkt das Training unser Immunsystem und wirkt sich positiv auf unseren Geist und unsere Seele. Keine Schrittkombinationen und Choreografien werden wir zur schönen klassischen aber auch moderner Musik einstudieren. Montags, 6 Termine, 18:15 – 19:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Kloster Bonlanden

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Jesus fragte: **Sind nicht zehn Menschen geheilt worden? Wo sind die anderen neun? Kehrt nur dieser Fremde zurück, um Gott die Ehre zu geben?**“ (Lukas-Evangelium, Kap. 17, die Verse 17+18).

Aussatz galt zur Zeit Jesu als unheilbar. Aussätze mussten in Quarantäne, waren von der Gesellschaft ausgeschlossen. Wenn tatsächlich mal jemand gesund wurde, musste er sich den Priestern zeigen, diese untersuchten ihn und erklärten ihn für gesund. Was müssen wohl die zehn Menschen empfunden haben, als sie auf dem Weg zu den Priestern sahen, dass sie heil wurden! Sie konnten wieder am öffentlichen Leben teilnehmen!

Aber nur einer besann sich, kehrte zu Jesus um und bedankte sich bei Ihm.

Wie sieht das bei uns aus? Bei Ihnen und bei mir? Nehmen wir alles Gute als Selbstverständlichkeit an: unsere Gesund-

heit, unsere Familie, unsere Arbeitsstelle, unseren Wohlstand, bei Glück im Unglück, unseren Status in der Gesellschaft, die Ordnung und den Frieden in unserem Land, und... und... und? Sind wir dankbar dafür? Oder ist das „ganz normal?“ Oder beklagen wir uns nur über das Schlechte und das Gute übersehen wir?

Gehen wir einmal unseren Alltag bewusst durch und schauen uns ehrlich und genau alles an, was jeden Tag passiert. Auch die kleinen Dinge. Wir werden feststellen: es gibt sehr viele Gründe um dankbar zu sein. Machen Sie sich einmal die Arbeit und schreiben Sie diese Gründe auf. Sollten Sie einmal „schlecht drauf“ sein, holen Sie sich diesen Aufschrieb wieder hervor und lesen Sie nach, was Sie damals aufgeschrieben haben. Sie werden sehen: es hilft!

Dankbare Menschen verschönern das Leben und verbreiten eine wohltuende Atmosphäre. Ein freundlicher Dank bewirkt oft Wunder. Ein gutes Wort wirkt belebend und aufbauend. Dank ist ein Lebenselixier.

Haben Sie schon einmal Gott für etwas gedankt? Er ist Ihr Schöpfer, gab Ihnen Ihr Leben. Er wacht über Sie. Sie sind Ihm unendlich wertvoll. Er hat einen Plan mit Ihnen. Ist Ihnen das alles bewusst? Er liebt Sie so unvorstellbar, dass Er sogar Seinen Sohn am Kreuz töten ließ, um die Sünden der Menschen zu tilgen. Sein Wunsch ist es, Er will nur das Beste für Sie. Sein Ziel ist es, Er will dass alle Menschen zu Ihm finden.

Wenn Sie zu Jesus Christus „ja“ sagen, schenkt Er Ihnen das ewige Leben! Was gibt es noch Größeres?

Lesen Sie bitte dazu Kapitel 17 im Lukas-Evangelium.

Lernen Sie Gott in der Bibel kennen. Nur wenn Sie Ihn kennen, können Sie für Seine Güte und Gnade dankbar sein. Bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Mehr Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.

Bund der Steuerzahler begrüßt Fristverlängerung bei der Grundsteuer

70 Prozent der Bürger haben ihre Feststellungserklärung noch nicht abgegeben

Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg begrüßt, dass die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung bundesweit von Ende Oktober 2022 auf Ende Januar 2023 verlängert wird. „In Baden-Württemberg haben Stand jetzt nur rund 30 Prozent der Grundstückseigentümer ihre Feststellungserklärung an das Finanzamt übermittelt. 70 Prozent haben dies noch nicht getan, auch weil die Erklärung alles andere als einfach auszufüllen ist. Die Verlängerung der Frist war aus unserer Sicht daher überfällig“, macht Eike Möller, der BdSt-Landesvorsitzende deutlich.

Der Steuerzahlerbund hatte sich von Anfang an für eine Fristverlängerung bei der Abgabe der Grundsteuererklärung ausgesprochen. Bereits Ende Juli hatte der BdSt den baden-württembergischen Finanzminister Dr. Danyal Bayaz in einem Schreiben zu einer Verlängerung aufgefordert. „Auch deshalb, weil in vielen Regionen die für die Erklärung notwendigen Bodenrichtwerte zum Start der Frist am 1. Juli 2022 noch nicht verfügbar waren. Zudem lagen der Anwendungserrlass zur Landesgrundsteuer und etliche Informationen seitens der Finanzverwaltung erst mit zeitlicher Verzögerung vor“, so Möller.



Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

© dwv

Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2022.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
einen guten Start ins Jahr **2023**

102,00 €
Größe: 90 x 90 mm

8

Friedliche Weihnachten
und einen gelungenen Start in das neue Jahr

69,00 €
Größe: 90 x 60 mm

12

10%
Frühbucher-
Rabatt

© dwv

**Wir wünschen frohe Festtage
und einen guten Start ins Jahr
2023**

102,00 €
Größe: 90 x 90 mm

9

© dwv

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Gutenzell-Hürbel
ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

**für nur
25,40 € jährlich**
statt 29,40 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag
07154 8222-20
abo@duv-wagner.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 29,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Zum Verkauf:

Landwirtschaftsfläche/Kälberweide, 3180 m²,
Gemarkung Schwendi, Verkehrswert 9.450,00 €

Landwirtschaftsfläche, 4693 m²,
Gemarkung Schwendi, Verkehrswert 21.118,00 €

Telefon 07666/9459661

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service

STELLENANGEBOTE

Südfinder

Chillen ist cooler ...

... mit dem eigenen Geld

© cstritt - stock.adobe.com

- ✓ Du bist mindestens 13 Jahre alt
- ✓ Du hast mittwochs Zeit
- ✓ Dann bist du bei uns als Südfinder Zusteller (m/w/d) genau richtig.

Wir freuen uns auf dich.
0751-2955-1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



QR Code scannen
und bewerben

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Gutenzell-Hürbel:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 2: Alleeweg, Dissenhausen, Hardtweg, Niedernzell, Ziegelestädele, u.a.

- Ab 01.10.2022
- Ab 13 Jahren
- Bezahlung nach Zeitaufwand
- Laufzeit ca. 4 Stunden
- Erscheinungstag: Freitag
- Anlieferung ans Rathaus

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige
auf unseren neuen Sonderseiten
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de